

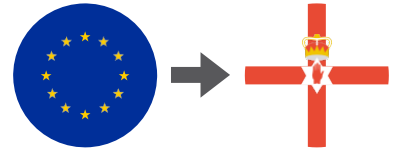
# Versand auf dem Luftweg aus der EU27 nach Nordirland



## Alles, was Sie wissen müssen über Das Windsor-Abkommen

### Wussten Sie schon?

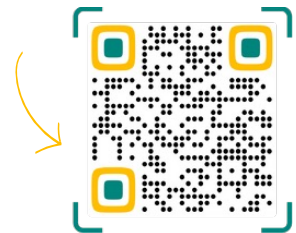
Ab dem 30. September 2024 werden neue Regeln für die Versanddaten und die Anforderungen an die Handelsrechnungen für den Luftversand aus der EU27 nach Nordirland eingeführt.



### Was müssen Versender tun?

- 1 Geben Sie klare Warenbeschreibungen, Werte und Warennummern auf Artekelebene an**  
Bitte geben Sie für jeden in der Sendung enthaltenen Artikel den Wert, die Warennummer, das Gewicht und eine präzise Beschreibung an, z. B. „Damenbluse aus 100 % Baumwollgewebe“, „Herren Lederschuhe“ oder „iPhone“ statt einer allgemeinen Beschreibung.
- 2 Legen Sie vollständige internationale Versanddaten vor**  
UPS ist verpflichtet, Sicherheits- und Gefahrenabwehr-Erklärungen für Lufttransporte aus der EU27 nach Nordirland über das Import Control System 2 (ICS2) bereitzustellen. Daher müssen Versender zur Erfüllung dieser Verpflichtungen vollständige internationale Versanddaten, einschließlich Handelsrechnungen, vorlegen.

Möchten Sie weitere Informationen über das Windsor-Abkommen? Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren.



### Welche Informationen werden von Ihnen benötigt?



Element	Alle Sendungen
Handelsrechnung	Erforderlich
6-stelliger HS-Code	Erforderlich
Warenbeschreibung auf Artekelebene	Erforderlich
Wert und Währung auf Artekelebene	Erforderlich



Ab dem 30. September 2024 müssen Einfuhren auf dem Luftweg aus der EU27 **bei der Ankunft** in Nordirland den Vorschriften entsprechen. Das bedeutet, dass UPS die oben genannten Anforderungen unter Berücksichtigung der Transportzeit nach Nordirland bereits **vor** dem Stichtag 30. September verlangt.